



PFARRBLATT

DES PFARRVERBANDES MARIAZELL-GUSSWERK

Advent 2019 - Fastenzeit 2020



© Franz-Peter Stadler

Weihnachtskrippe in der Pfarrkirche Gußwerk, Foto: Franz-Peter Stadler

Denn uns !
ist ein Kind geboren

DAS WEIHNACHTSEVANGELIUM

Lk 2,1-14 (Neue Einheitsübersetzung)

*Es geschah aber in jenen Tagen,
dass Kaiser Augustus den Befehl erließ,
den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen.
Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien.
Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.
So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa
in die Stadt Davids, die Betlehem heißt;
denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids.
Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.
Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte,
und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen.
Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe,
weil in der Herberge kein Platz für sie war.
In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld
und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.
Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie
und sie fürchteten sich sehr.
Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe,
ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll:
Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr.
Und das soll euch als Zeichen dienen:
Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.
Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer,
das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.*



Details aus der Mariazeller Weihnachtskrippe (in der Nordturmkommer der Basilika)



Foto: www.basilika-mariazell.at



Liebe Leserinnen und Leser!

... kaum zu glauben – so schnell fliegt ein Jahr dahin – und wir sind schon wieder mitten in der Adventszeit! Für viele Menschen haben die sogenannten „geprägten Zeiten“ im Laufe eines kirchlichen Arbeitsjahres die besondere „Prägung“ verloren, weil zum Überlegen und Innehalten eben keine Zeit mehr bleibt. Alles muss in „Rekordzeit“ erledigt, alle Weihnachtsfeiern terminoptimiert bestritten und alle Geschenke zum Bestpreis gekauft werden, damit Weihnachten am 24. und 25. Dezember doch noch im Kreis der Familie oder inmitten lieber Menschen erlebt und gefeiert werden kann. ...

Wie haben Menschen unserer Breiten die Advents- und Weihnachtszeit vor dem Einzug der digitalen Welt wahrgenommen? Wenn ich an regionale Bräuche wie das „Schifferl setzen“ am Nikolaus-Tag oder den Rorate-Gang in unsere Pfarrkirchen – frühmorgens ... noch vor 6 Uhr – denke, dann spüre ich, dass die Wertschätzung alter Traditionen gepaart mit echtem religiösen Empfinden etwas in uns wach halten, was sonst auch in der Alltäglichkeit verschüttet würde. Denn – wenn ich mein Leben nach den Angeboten des Internets gestalten möchte, dann kann ich – virtuell – eigentlich das ganze Jahr hindurch Weihnachten feiern – mit allem was für mein persönliches Empfinden dazu gehört.

Ich lade Sie alle herzlich ein, die Angebote unseres Pfarrverbandes zu nützen und die Vorbereitung zum Weihnachtsfestes mit allen Sinnen zu erleben.

... Denn uns! ist ein Kind geboren ...

In diesem Sinne wünsche ich allen Leserinnen und Lesern erwartungsfrohe Adventtage und eine gesegnete Weihnachtszeit.

Pfarrer P. Christoph Pecolt

INFORMATIONSBEND für den Seelsorgeraum-Start am Donnerstag, 6. Februar 2020 um 17.00 Uhr im Kleinen Pfarrsaal in Mariazell

Referenten der Diözese: Peter Possert-Jaroschka, MAS und Mag. Barbara Krottl

Ein recht herzliches Dankeschön für alle bereits eingelangten Pfarrblattspenden!

Spendenkonto Pfarre Mariazell: AT66 2081 5190 0001 2658 **Spendenkonto Pfarre Gußwerk:** AT83 2081 5191 0000 2377

Telefonnummern: Pfarrkanzlei: +43 (0) 3882 2595 bzw. Pfarrer P. Christoph: +43 (0) 676 5679086

e-Mail: mariazell@graz-seckau.at **Homepage:** <http://mariazell-gusswerk.graz-seckau.at/>

Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. P. Christoph Pecolt OSB und das Redaktionsteam beider Pfarrgemeinden, Pfarramt Mariazell DVR 0029874(10526) und Pfarramt Gußwerk DVR 0029874(10470); Erscheinungsort Mariazell, Druck: Saxoprint GmbH., Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt ist der 12.02.2020.



Mit Jahresende schließt nach nunmehr 19 Jahren Geschäftstätigkeit der „Eine Welt Laden“ in Mariazell

Ein herzliches Vergelt's Gott möchte Familie Pirsch mit ihren MitarbeiterInnen Marietta Auer und Christa Glitzner allen KundInnen aussprechen, die mit ihrem regelmäßigem Einkauf den Gedanken des Fairen Handels unterstützt und weitergetragen haben. Und falls Sie das Ambiente vermissen, der „Eine Welt Laden“ in Niklasdorf würde sich freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Marianne Pirsch, EWH Pirsch GmbH



18. Oktober 2019

Lehrausgang in den „EINE WELT LADEN“

Die SchülerInnen der dritten Klassen besuchten im Rahmen des röm.-kath. Religionsunterrichtes den „Eine Welt Laden“ in Mariazell. Frau Christa Gltzner erklärte das Prinzip des fairen Handels anhand einiger Produkte, die im Geschäft erworben werden können. So wurde den SchülerInnen in einer interessanten Stunde und auf anschauliche Weise die Thematik des „FAIR TRADES“ nähergebracht.

Bericht und Foto: Regina Wessely



Weihnachts-Anstatt-Aktion 2019

Was schenkt man Menschen sinnvollerweise, die sagen, dass sie schon alles hätten? Eine Frage, die oft zu Verlegenheitslösungen führt. Was schenkt man Menschen, die nichts haben? Eine Frage, die wir uns seit vielen Jahren zu Weihnachten nicht nur stellen sondern auch gleich beantworten möchten.

Hilfe für Flüchtlingsfamilien in Uganda



Hunderttausende Familien sind vor den gewalttätigen Konflikten im Südsudan ins Nachbarland Uganda geflohen und leben seit Jahren im weltweit größten Flüchtlingslager *Bidibidi*. Die Familien haben nichts – außer einem kleinen Stückchen Land, das ihnen vom ugandischen Staat zur Verfügung gestellt wurde. Jetzt brauchen sie Unterstützung, um selbst für ihre Ernährung sorgen zu können.

Für eine 5-köpfige Familie werden rund 50,- Euro benötigt, um Saatgut, Gartengeräte sowie drei Hühner für Eier und Fleisch anschaffen zu können. Der Kauf dieses besonderen **Weihnachtsbillets um 10,- Euro** oder mehr unterstützt eine Familie dabei, sich wieder ernähren zu können.

Ein besonderes Billet als kleines Geschenk, mit dem Sie Freude bereiten und gleichzeitig mithelfen, das Überleben von Familien in Uganda zu sichern. Diese Weihnachts-Anstatt-Billets werden seit mehr als 20 Jahren von Assad Tabatabai gestaltet ... und sind erhältlich im ...

→ Eine Welt Laden Mariazell

Christine Hölbling

Großer Erfolg der Mariazeller Nursery School im Schuljahr 2019



Endlich ist das **kenianische Bildungsministerium** auf unsere **Mariazeller Nursery School** aufmerksam geworden. Lange glaubte niemand an den Erfolg der Schule, weil die Lebensumstände der Kinder im am Rande der Wüste gelegenen **Samburudorf Sololipi** sehr hart sind.

Im Juli absolvierten 15 Schülerinnen und Schüler unserer Vorschule in Sololipi die Eignungstests für die Aufnahme in die staatliche Primary School. Alle 15 Kinder bestanden die Prüfung mit Bravour und somit war die Mariazeller Nursery School die beste von 21 Schulen in der Region. Das Ministerium wurde hellhörig. Die Schülerinnen und Schüler von Sololipi wurden auch von einem Schularzt geimpft und bekamen Vitamin A Tabletten, somit sind sie für die öffentliche Schule gerüstet.



Diese ausgezeichneten Leistungen der Kinder verdanken wir **unserem jungen engagierten Lehrer Raphael**, der seit einem Jahr von uns bezahlt wird.

Am 24. Oktober fand die feierliche Übergabe der Auszeichnungen für die Übernahme in die Primary School statt und man veranstaltete ein wunderschönes Fest für die Kinder und deren Angehörigen. Der Lehrer, **Raphael M.**, unser Vertreter und Schulorganisator **Robert Gathu** und unsere **Mariazeller Charity Group** bekamen jeweils ein staatliches Zertifikat als Anerkennung. Im nächsten Schuljahr wird zusätzlich eine **zweite ausgebildete Lehrerin**, die vom Bildungsministerium angestellt wurde, in Sololipi unterrichten. Auch von uns bekam der Lehrer für seine tolle Arbeit

€ 50.- Belohnung, Robert Gathu für die Organisation und seinen Einsatz in Sololipi € 150.- und jedes der erfolgreichen Kinder erhielt ein Paar weiße Turnschuhe, auf die sie besonders stolz sind.



Das sind sehr **erfreuliche Nachrichten** für unseren kleinen Verein „**Hilfe für Sololipi - ein Dorf in Kenia**“, der das nötige Geld für das Projekt durch Flohmärkte, Spenden und Benefizveranstaltungen versucht hereinzubringen.

Das **Projekt in Sololipi** läuft sehr gut. Wir versorgen die Bevölkerung mit **Wasser und Nahrung**, die Kinder erhalten durch den Bau einer Schulküche jeden Tag eine **nahrhafte Mahlzeit**. Wir bezahlen den **Lehrer** und die **benötigten Materialien für den Unterricht**, wie Schulhefte, Bücher, Kreiden, Sessel und Bänke und Diverses.

Der Verein „Hilfe für Sololipi - ein Dorf in Kenia“ bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern, die bis jetzt dieses wunderbare Projekt ermöglicht haben. Damit diesen Kindern auch in Zukunft ein **besseres Leben** vergönnt ist, **benötigen wir bitte finanzielle Unterstützung** in Form von Spenden. Sowohl eine kleinere Summe, als auch ein größerer Geldbetrag würden uns sehr helfen, unser **Tun und Wirken in Sololipi** fortzusetzen. Jeder Euro kommt **DIREKT** dem Projekt zugute. Wir freuen uns auch über jede kleine Spende.

Unser Kontakt in Kenia: Robert Gathu: rob_gathu@yahoo.com www.trailmakers.com

Unser Spendenkonto lautet: **Wasser für Sololipi**

IBAN: AT29 2081 5000 2493 7344

Steiermärkische Bank und Sparkassen AG

Susanne Gluschitz, Benedikta Eder, Werner Simi, Michaela Simi

werner.simi@schule.at

mbenedikta@gmail.com

Susanne Gluschitz: Am Buchenkogel 9, 8630 Mariazell 0664/1721725

Bericht und Foto-Bereitstellung: Susanne Gluschitz

KIRCHENPUTZEN IN DER PFARRE GUSSWERK

Ein herzliches Dankeschön den Damen und Herren - es waren 17 Personen - 4 Männer und 13 Frauen, welche am Mittwoch, den 29. September, bei der Kirchenreinigung der Pfarrkirche Gußwerk tatkräftig mitgeholfen haben.

Ein besonderer Dank gilt auch der Familie Thomas Kohlhofer für das Mittagessen und Frau Viktoria Troger „Nah & Frisch“ für die Jause!



Johann Teubenbacher

TERMINE DES CARITAS-KREISES DER PFARRE GUSSWERK

Roswitha Leodolter

Donnerstag, 5. Dezember	14.00 Uhr	Single-Nachmittag im Pfarrheim Gußwerk
Donnerstag, 12. Dezember	14.00 Uhr	Caritas-Kreis im Pfarrheim Gußwerk
Donnerstag, 9. Jänner	14.00 Uhr	Single-Nachmittag im Pfarrheim Gußwerk
Donnerstag, 16. Jänner	14.00 Uhr	Caritas-Kreis im Pfarrheim Gußwerk
Donnerstag, 6. Februar	14.00 Uhr	Single-Nachmittag im Pfarrheim Gußwerk
Donnerstag, 13. Februar	14.00 Uhr	Caritas-Kreis im Pfarrheim Gußwerk
Donnerstag, 5. März	14.00 Uhr	Single-Nachmittag im Pfarrheim Gußwerk
Donnerstag, 12. März	14.00 Uhr	Caritas-Kreis im Pfarrheim Gußwerk

Patroziniumsfest und das Weisenbläsertreffen in der Walstern

Am Sonntag, den 7. Oktober, fand heuer das Patroziniumsfest der Bruder Klaus Kirche, sowie im Anschluss das traditionelle 14. Musikanten- und Weisenbläsertreffen statt.

Aufgrund des ausgesprochen kühlen und regnerischen Wetters am Vortag und auch noch in der Früh waren die Voraussetzungen eher schlecht, dass diese Veranstaltung, die von den Aschbacher Weisenbläsern, der Halltaler Sängerrunde



sowie dem Kultur- und Sportverein Halltal organisiert wird, auch optimal durchgeführt werden kann. Jedoch nach dem sehr stark besuchten Gottesdienst, den Stadtpfarrer P. Christoph Pecolt mit uns feierte, lichtet sich der bedeckte Himmel und das Wetter wurde von Minute zu Minute besser. Die zahlreichen Besucher genossen dank dieser Wetterbesserung einen schönen Herbsttag bei wunderbaren Weisen und kulinarischen Köstlichkeiten vor der Kirche.

Acht Musikanten- bzw. Bläsergruppen aus Niederösterreich und der Steiermark folgten der Einladung und beehrten die Veranstaltung mit ihrem Besuch. Mit gewohnter Routine und viel Humor führte Franz Egger als Moderator durch den Tag.

Die Pfarre Mariazell und die Veranstalter des Festes möchten sich auf diesem Weg bei allen Personen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben herzlich bedanken!

Jörg Petritsch

Allerheiligen in Wegscheid

Wie jedes Jahr wurde zu Allerheiligen in Wegscheid um 10 Uhr die Heilige Messe gefeiert und anschließend erfolgte der Friedhofsgang. Die Heilige Messe wurde von der Musikkapelle Aschbach mitgestaltet. Der Ortsverband des Österreichischen Kameradschaftsbundes legte vor der Helden-Gedenktafel einen Kranz nieder und Herr Alfred Waxenegger hielt eine Ansprache, in der er betonte, dass seit 70 Jahren in Europa Frieden ist und dass dieser Umstand nicht selbstverständlich ist, wie man in der Weltgeschichte sieht. Der Friedhofs-Gang beendete die Feier zum Gedenken unserer Toten.

Maria Goldgruber

Kurz vorgestellt...



Mein Name ist Mark Horvath, bin 23 Jahre alt und komme aus Szombathely, Ungarn. Ich bin seit August diesen Jahres in der Basilika Mariazell als Organist angestellt und freue mich, dass ich an diesem besonderen Ort mein Hobby zum Beruf machen konnte. In Ungarn habe ich neben meiner Schulausbildung bereits eine kirchenmusikalische Ausbildung absolviert. Neben meiner Tätigkeit als Organist hier in der Basilika und in der Pfarre mache ich zurzeit auch noch eine erweiterte Kirchenmusik-Ausbildung im Diözesankonservatorium in St. Pölten.

70. Geburtstag von Johann Kohlhofer



Am 21. Oktober 2019 feierte der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Gußwerk – Johann Kohlhofer – seinen 70. Geburtstag. Johann Kohlhofer übt seine Funktion in der zweiten Amtsperiode des Pfarrgemeinderates von Gußwerk aus. Der Pfarrgemeinderat Gußwerk überreichte ihm ein Geschenk, und wünschte dem Jubilar alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen!

Wolfgang Ostermann

Herbergssuche 2019

In unserem Pfarrverband soll es heuer im Advent wieder (ab dem 1. Adventssonntag) die Herbergssuche geben, diesmal auch wieder in der Pfarre Gußwerk.

Dabei wird ein Bild, das die schwangere Maria mit Josef auf der Reise darstellt, von der Kirche in eine Familie gebracht und wandert dann jeden zweiten Abend zu einer anderen Familie weiter. Bei der Übergabe des Bildes wird jeweils eine kurze Adventandacht gehalten.



Der Brauch erinnert an die einst erfolglose Quartiersuche von Josef und Maria in Betlehem, die damit endete, dass Maria das Jesuskind in einem Stall zur Welt bringen musste, „...weil in der Herberge kein Platz für sie war...“ (Lk 2,7).

Anders, als damals die Leute von Betlehem, wollen wir als gläubige Menschen mit diesem Brauch Christus in ihren Häusern und Herzen Platz machen. Es soll auch zur Gemeinschaft in unserem Pfarrverband einen wertvollen Beitrag leisten.

Die Entsendung der Bilder erfolgt an folgenden Orten:

→ **Samstag, 30. November 2019**

Weichselboden, nach dem Wortgottesdienst mit Adventkranz-Segnung um 15:00 Uhr

Wegscheid, nach der Vorabend-Messe mit Adventkranz-Segnung um 16:00 Uhr

→ **Sonntag, 1. Dezember 2019 - 1. Adventssonntag**

Basilika Mariazell, nach der Rorate um 06:00 Uhr in der Sakristei

Pfarrkirche Gußwerk, nach der Pfarrmesse um 08:30 Uhr in der Sakristei

Basilika Mariazell, nach der Pfarrmesse um 10:00 Uhr in der Sakristei

Für Fragen können Sie sich gerne mit der Pfarrkanzlei unter 03882/2595 oder mit Herrn Emmerich Ganser unter 03882/4685 in Verbindung setzen.

Wolfgang Ostermann

Neuer Zugang zur Kirche in Greith

Am Samstag, den 5. Oktober, wurden im Rahmen einer Heiligen Messe die Arbeiten rund um die Erneuerung des Zuganges zur Kirche in Greith abgeschlossen. Möglich wurde die Neugestaltung durch die Finanzierung des Lions-Club Mariazell. Der Club hat es sich zum Ziel gesetzt, die Kirche in Greith in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Initiiert wurde das Projekt von Peter



Oberrauter in seinem Präsidentenjahr. In diesem „Lionsjahr“ steht die Gestaltung des Zugangs zur Kirche im Vordergrund. Für die Finanzierung des Außengestaltungsprojekts setzte Präsident Peter Kroneis alle Einnahmen der Lions Adventhütte ein, und organisierte im heurigen Mai ein Kammermusik-Benefizkonzert in der Basilika Mariazell. „Ich freue mich, dass ich heute hier stehen darf und einen Teil mitgetragen habe, damit die Greither Kirche wieder in neuer Frische erstrahlt.“, sagte Peter Kroneis, Präsident des Lions Club Mariazell.



Pfarrer P. Christoph bedankte sich im Namen des Pfarrverbandes Mariazell-Gußwerk herzlich für die finanzielle Unterstützung des Lions Clubs, ohne diesen das Projekt gar nicht hätte umgesetzt werden können. Er betont: „Nur gemeinsam können wir etwas bewegen“, bedankt sich herzlich und berichtet erfreut: „Man kann die Kirche, den schönen Ausblick und die besondere Ruhe, die dieser Ort ausstrahlt, jetzt wieder in vollen Zügen genießen!“

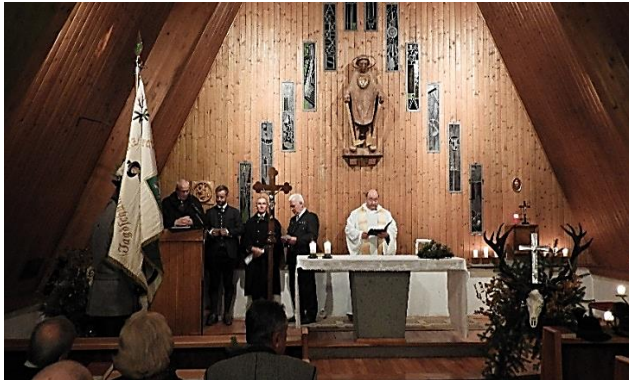
Ebenso bedankte sich der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Gußwerk Johann Kohlhofer und der stellv. Wirtschaftsrat-Vorsitzende Ing. Johann Teubenbacher für die Durchführung des Projektes bei allen Beteiligten.

Die Kirche in Greith wurde am 26. Oktober 1958 von Diözesanbischof Dr. Josef Schoiswohl dem Hl. Josef dem Arbeiter (1. Mai) geweiht. Am 21. Juni 1959 weihte Abt Koloman Holzinger vom Stift Admont die Glocke, gestiftet von Familie Orttner aus Mariazell. Nach einer weiteren Spendenaktion konnte 1961 eine neue Orgel von der Orgelbaufirma Krenn aus Graz angeschafft werden. Diese wurde von Placidus Wolf, dem Abt der Abtei Seckau, geweiht. Seit dieser Zeit wurde die Kirche im Salztal auch eine beliebte Heiratskirche.

Wolfgang Ostermann

Hubertusfeier

Die diesjährige Hubertusfeier des Jagdschutzvereins Zweigstelle Mariazellerland fand am 26. Oktober 2019 unter der Organisation von Obmann Ofö.i.R. Johann Mayer erstmalig in Greith statt. Die Aufstellung der Jägerschaft erfolgte beim Gasthof Leitner mit anschließendem



Der Hubertus-Hirsch wurde von Baumeister GF. Johann Hierzer mit Pirschführer Ofö. Ing. Andreas Tiller im Revier der Stadt Wien in Gschöder erlegt. Im Anschluss an die Heilige Messe versammelten sich die Teilnehmer zum traditionellen Schüsseltrieb im Gasthof Leitner.

Wolfgang Ostermann

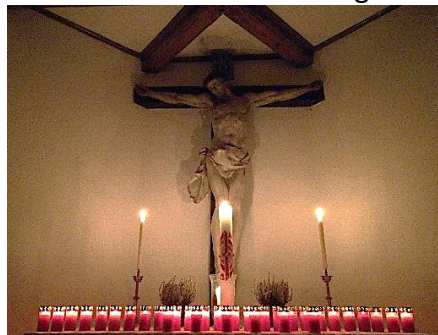
Fackelzug zur Kirche. Musikalisch begleitet wurde die Feier von den Jagdhornbläsern. Pfarrer P. Christoph würdigte in seinen Worten die Wichtigkeit um einen guten Umgang mit der Natur und allen Geschöpfen des Waldes und der Flur.



Gedanken zum Allerseelenfest

Wolfgang Ostermann

„Gedenke, dass du sterblich bist.“ Ein Satz, der in unseren Ohren heute fremd klingt, jedoch vor fast hundert Jahren noch so eine Art Lebensmotto unter gläubigen Menschen war. Was er vor allem ausdrückt, ist das Bewusstsein, dass wir Menschen vergänglich sind, und uns unaufhaltsam dem Tod nähern. Katastrophale Ereignisse wie Seuchen, Epidemien und Kriege verstärkten diese Haltung damals noch. Heute hat sich die Situation geändert. Der Tod wird in öffentlichen Diskussionen gerne ausgespart. Und doch holt er uns immer wieder ein, sei es durch einen Todesfall in der Familie, eines Arbeitskollegen oder von Nachbarn. Besonders denken wir an unsere Verstorbenen bei den Gräbersegnungen an Allerheiligen auf den Friedhöfen unseres Pfarrverbandes. Zudem fand an Allerseelen eine Lichtfeier mit Totengedenken – der im letzten Jahr Verstorbenen – am Friedhof in Mariazell statt. Zahlreiche Angehörige der Verstorbenen folgten der Einladung. Traditioneller Weise gedachte auch der Kameradschaftsbund der verstorbenen und vermissten Soldaten beider Weltkriege.



Dank und Abschied von Sr. Dominika Kahr SDS



Liebe Pfarrgemeinde und Mitfeiernde des Dankgottesdienstes für Sr. Dominika!

In der letzten Ausgabe haben wir zur Mitfeier eingeladen und heute möchten wir Ihnen danken. Danken für den würdigen Gottesdienst mit den verschiedenen Facetten. Allen voran gilt ein Dank Herrn Pfarrer P. Christoph und seinem Mitbruder Fr. Aaron aus St. Lambrecht sowie den Ministranten. Sr. Dominika freute sich besonders, dass Fr. Aaron extra ihretwegen gekommen war, um den Dankgottesdienst mitzufeiern. Dass der Mariazeller Land Chor den Gesang übernahm war für alle ein besonderes Erlebnis, und dass Frau Ulli Schweiger sie auch noch zum Mitsingen herausbat, war eine berührende Geste. Das Überreichen der Marienstatue mit dem herrlichen Blumenstrauß, die vielen geschriebenen Karten und persönlichen Aufmerksamkeiten zeugten von einer großen Wertschätzung. Auch den Gitarristen gilt ein besonderer Dank, das von ihnen gesungene Segenslied zum Abschluss des Gottesdienstes wird Sr. Dominika noch lange begleiten. Ein herzliches Dankeschön auch an alle, die den Pfarrkaffee organisiert haben und sich mit verschiedensten Naturalien einbrachten. Nach dem frohen Beisammensein waren es wieder die stillen, unscheinbaren Helfer, die sowohl während des Kaffees als auch danach ihre Zeit und Kraft zur Verfügung stellten, um alles wieder in Ordnung zu bringen. DANKE!

Danken möchten wir auch Herrn Superior P. Michael für die Einladung zum Mittagessen. Leider konnte er aus terminlichen Gründen nicht dabei sein. Wir wurden aber von P. Christoph, den Mitbrüdern und Mitarbeitern im Refektorium, sowie von der Küche sehr aufmerksam und liebevoll betreut. Die Lebkuchengeschenke an die Gemeinschaften in Pitten und Wien-Hacking waren eine zusätzliche Überraschung. Nach einem stimmungsvollen, frohen, angeregten Mittagessen wurden wir noch eingeladen, uns in das Gästebuch des Hauses einzutragen. Für all das nochmals ein herzliches Dankeschön unsererseits!

Dieser besondere Tag für Sr. Dominika, mit Ihnen als Pfarrgemeinde, den Patres und Mitarbeitern möge uns in guter Erinnerung bleiben und uns gegenseitig durch unser Gebet füreinander stützen. Danke für das Erleben der großen Pfarrgemeinschaft und, dass wir uns eingebunden fühlen durften.

Im Namen der Salvatorianerinnen,
Sr. Patricia Erber SDS, Provinzleiterin

**Bibelgespräch mit em. Abt Otto Strohmaier OSB
am Montag, 2. Dezember 2019, 19.30 Uhr
im Kleinen Pfarrsaal
Thema: Die heilende Kraft des Evangeliums
Mk 1, 21-34**

Möge das Licht für immer scheinen ...



Am 8. Dezember 2019 findet, wie jedes Jahr, der „Worldwide Candle Lighting Day“ statt. All diejenigen, die ein Kind verloren haben, können um 19.00 Uhr eine Kerze ins Fenster stellen. Jedes Licht im Fenster steht für das Wissen, dass diese Kinder das Leben erhellt haben. Das Licht schlägt Brücken von betroffenen Menschen zu anderen, von Haus zu Haus, von Stadt zu Stadt und von Land zu Land. Es versichert Solidarität untereinander. Durch die verschiedenen Zeitzonen entsteht eine Lichterkette rund um den Erdball.

Seit Kurzem haben wir im Hospiz-Team einen ausgebildeten Trauerbegleiter. Sollten sie in der schweren Zeit der Trauer eine Begleitung wünschen, melden sie sich beim Hospizverein. (Telefonnummer: 0664/6383343)

Am 14. und 15. Dezember können Sie unseren Adventstand im Raiffeisen-Saal am Mariazeller Advent besuchen. Sie können sich unter anderem auch Informationen über den Verein holen. Der Hospizverein möchte sich bei all denen bedanken, die uns ihr Vertrauen für Begleitungen geschenkt haben und die wir begleiten durften. Wir möchten uns auch für die Spenden, die zugunsten des Hospizvereines eingegangen sind, ganz herzlich bedanken. Vielen Dank!

VORSCHAU: Im März 2020 haben wir einen Info-Abend mit der Bestattung Kessler geplant. Es geht um Rituale, Bestattungsformen usw. ... Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Der Hospizverein wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und denjenigen, die trauern, wünschen wir Kraft, genügend Zeit für die Trauer und immer Menschen an der Seite, die sie stärken und tragen. Ein herzliches Dankeschön an mein Mariazeller-Team, für eure Unterstützung und die großartige Arbeit, die ihr leistet.

Angela Mauerbauer

Adventkonzert in der Pfarrkirche Gußwerk

Sonntag, 15. Dezember 2019 um 17.00 Uhr

Mitwirkende: Ensemble Schnaubelt, Pamela Glusnitz, Ana Cosme, Liedertafel Gußwerk, Elfriede Rohringer und Pfarrer P. Christoph Pecolt

Vorankündigung: Vortrag von P. Johannes Schwarz

„Zu Fuß nach Jerusalem und wieder zurück“

20. März 2020, 19.00 Uhr, Kleiner Pfarrsaal

Vorankündigung: PFARRWALLFAHRT

nach Frauenberg bei Admont

am Samstag, 25. April 2020

Aus dem Kindergarten Mariazell

Erntedankfest



Foto: Liesi Emmerstorfer

Am Dienstag, 2. Oktober 2019, feierten wir mit Pater Christoph das Erntedankfest. Wir gingen mit den schön geschmückten und gut befüllten Körbchen (Obst, Gemüse, selbstgebackenes Brot) in den Kleinen Pfarrsaal. Mit Liedern und Gebeten dankten wir Gott und Pater Christoph segnete unsere Gaben. Danach setzten wir uns an eine gemeinsame Tafel im Kindergarten und ließen uns das selbstgebackene Brot schmecken. Als Überraschung gab es im Turnsaal ein Theater vom Kartoffelkönig.

Martinsfest



Foto: Heike Lubrich

Am Donnerstag, den 7. November 2019, holte uns Pater Christoph vom Kindergarten ab und wir gingen über die Abt Severin-Gasse, Wiener Neustädter Straße und Hauptplatz zur Basilika. Dort zogen wir in die dunkle, von Orgelklängen erfüllte, Basilika hinein. Mit Spielen, Gedichten und Liedern dachten wir an das Leben

und Wirken des Heiligen Martins. Die Hortkinder spielten uns die Geschichte vom barmherzigen Samariter vor. Da wir als Jahresthema „Kunterbunte Welt“ gewählt haben, verteilten wir selbstgebastelte Regenbogenlichter.

Wir danken allen fürs Dabeisein und Mitfeiern.

Liesi Emmerstorfer und Sabrina Gawriloff



Foto: Heike Lubrich

Aus dem Pfarrkindergarten Gußwerk

Gemeinsam starteten wir ins neue Kindergartenjahr. Unter dem Thema:

„Über den Regenbogen kunterbunt durchs Jahr –
So wie der Regenbogen viele Farben,
hat auch jedes Kind verschiedene Gaben“

... kam unsere kleine feine Kindergartenfamilie zusammen. Wir hießen sieben neue Kinder willkommen, die sich bald sehr wohlfühlten.

In der ersten Woche durften wir mit Pater Christoph einen Gottesdienst zum Kindergartenbeginn feiern. Der **Kindergottesdienst** stand natürlich ganz im Zeichen des Regenbogens. Wir hörten von streitenden Farben und den Regenbogen, Gottes Zeichen seiner Verbundenheit.



Foto: Nina Gillich

„Wir spielen, lachen und machen lustige Sachen.“ Schritt für Schritt wuchsen wir in den Kindergartenalltag hinein und wurden eine tolle Gemeinschaft.



Foto: Nina Gillich



Foto: Nina Gillich



Foto: Nina Gillich

Wir gingen den Farben des Herbstes auf die Spur und erlebten die Jahreszeit mit allen Sinnen. Dazu machten wir auch einen schönen, sammel- und erlebnisreichen **Herbstspaziergang**.



Foto: Nina Gillich



Foto: Nina Gillich

Die Herbstzeit ist auch eine gute Zeit, Danke für die Schöpfung zu sagen. So feierten wir im Kindergarten **Erntedankfest**, bei dem wir an Gottes Schöpfung und alle guten Gaben gedacht und gedankt haben. Am Sonntag durften wir dann auch das **Erntedankfest in der Kirche** mitgestalten.



Foto: Axi Gillich





Foto: Nina Gillich

Die Lichter- und Laternenzeit ließ nicht lange auf sich warten und wir wurden zu Lichterkinder, die Freude und Licht in die Welt tragen. Nachdem wir viel vom Hl. Martin hörten und uns mit seinem Leben auseinandersetzten, durften wir als krönenden Abschluss unser **Martinsfest** feiern.



Foto: Nina Gillich



JUNGSCHAR MARIAZELL

Jungscharstart „Von Mensch zu Mensch eine Brücke bau’n“

Am Freitag, den 27. September, starteten wir in das neue Jungscharjahr. Um 14.00 Uhr marschierten wir mit 40 Kindern Richtung Hofstattlift, wo wir gemeinsam unter dem Motto „Von Mensch zu Mensch eine Brücke bau’n“ uns mit verschiedenen Spielen kennen lernten und Freundschaften stärkten. Das viele Spielen und „Brücken bauen“ machte uns richtig hungrig. Wir wurden auch dieses Jahr von unseren zwei tollen Köchinnen mit Würstel und Gebäck bestens verköstigt. Der Nachmittag verging wie im Flug, nach dem gemeinsamen Gebet, teilten wir uns noch in die drei Jungschargruppen und eine Ministrantengruppe auf. Anschließend spazierten wir wieder zurück zum Pfarrhof, wo die Eltern schon auf uns warteten.

Zuletzt verabschiedeten uns noch mit einem dreifachen JUNGSCHAR- AHOI!!!



Jungschargebet

***Jesus Christus, in der Jungschar sind wir eine Gemeinschaft,
die nach deinem Vorbild leben möchte.***

Gemeinsam können wir Freundschaft und Freude erleben.

Miteinander fällt es uns auch leichter, Schwierigkeiten zu überwinden.

Hilf uns, dass wir zusammenhalten und einander gut verstehen.

Es soll uns nicht gleichgültig sein, wie es anderen geht.

Wir danken dir, dass wir Freude weitergeben können.

Danke, dass du immer bei uns bist.

Sarah Oberfeichtner



DER NIKOLAUS KOMMT ...

Am **Donnerstag, den 5. Dezember 2019**, wird wieder die **Nikolausaktion der Pfarre** durchgeführt. Familien, die den Besuch des Heiligen Nikolaus wünschen, mögen dies bis einschließlich Mittwoch, 4. Dezember, 17.00 Uhr, in der Pfarrkanzlei (03882/2595-0) anmelden.

Jungschar und Ministranten 2019/20



Wichtige Termine im Jahr:

15. Dezember	Jungscharmesse und anschl. 1. Sternsingerprobe
22. Dezember	2. Sternsingerprobe
29. Dezember	3. Sternsingerprobe
2./3./4. Jänner	Sternsingen
6. Jänner	Sternsinger-Messe in der Basilika (10.00 Uhr)
9. Februar	Familien-Messe im Großen Pfarrsaal anschließend Jungschar- und Minifasching (Thema: Baustelle) Ende: 14.30 Uhr
25. März	Kinderkreuzweg der Jungschar
5. April	Palmsonntag
13. April	Familien-Messe am Ostermontag
23./24. Mai	FLOHMARKT <i>!!Wir bitten um eure Mithilfe und um Mehlspeisen!!</i>

26. Juli - 1. August JUNGCHARLAGER für alle Jungscharkinder und Minis ab der 2. Klasse
Kosten: 140 € / pro Kind

Da die Quartiere und Busfahrten immer teurer werden, müssen wir leider den Lagerbeitrag erhöhen (beim letzten Lager betrug die gesamten Lagerkosten für ein Jungscharkind: 268 €)!

Jungscharstunden:

Donnerstag	16.00 Uhr	Ingrid Demmerer (Telefonnummer: 0660/4341060)
Donnerstag	16.30 Uhr	Anni Demmerer Sarah Oberfeichtner Stefanie Oberfeichtner (Telefonnummer: 0676/5842110)
Freitag	16.00 Uhr	<u>Ministunde</u> Axi Gillich
Freitag	17.00 Uhr	<u>Jungscharstunde</u> Axi Gillich (Telefonnummer: 0676/9644590)

DREIKÖNIGSAKTION in der Pfarre Gußwerk

Die Sternsinger sind in unserem Pfarrgebiet unterwegs und bringen den Segen am 2., 3. und 4. Jänner 2020 von Haus zu Haus. Wann wir wo unterwegs sind, können Sie den Aushängen entnehmen. Diese werden wie üblich in den Schaukästen bzw. bei uns unterstützenden Betrieben zu finden sein. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit mich zu kontaktieren. Wir suchen auch dieses Jahr wieder tüchtige Sternsinger und Begleiter, die uns bei der Dreikönigsaktion unterstützen. Jede helfende Hand wird dringend gebraucht!

Ich bin jederzeit gerne für alle unter der Telefonnummer: 0676/6206320 erreichbar.



Astrid Götsch

Sternsingen - Wir taggen* jede Tür

Ob Palast oder Stall - für Caspar, Melchior und Balthasar war es nicht wichtig, wie die Heilige Familie wohnte. Ihren Nachfolger/innen, den Sternsinger/innen ist es ebenfalls egal, wo und wie jemand wohnt.

Sie besuchen jedes Haus, bringen die Weihnachtsbotschaft vom befreienden Gott, der Mensch geworden ist zu jeder Tür, und hinterlassen mit ihrem „20-C+M+B-20“ den Sternsinger-Segenswunsch für das neue, kommende Jahr.

Niemandem stehen so viele Türen offen wie unseren Sternsinger/innen. Darauf sind die Sternsingerinnen und Sternsinger der Katholischen Jungschar natürlich mächtig stolz und zeigen der ganzen Welt: Sternsingen kommt überall hin - ins abgelegenste Tal, ins letzte Stockwerk im Gemeindebau. Wir taggen* jede Tür.

**Taggen kommt aus dem englischen [ˈtæɡŋ] und heißt so viel wie „mit einem Etikett versehen“. Taggen steht für Inhalte mit zusätzlichen Informationen (etwa bestimmten Schlagwörtern oder Zuordnung von Personen) zu versehen.*



Sternsingen **Mach mit!**

**Krone richten, Stern tragen, Kassa zum Klingeln bringen.
Welt besser machen!**

Jede und jeder ist herzlich willkommen!

Wir proben am ...
Sonntag 15.12.2019 um 11 Uhr
Sonntag 22.12.2019 um 11 Uhr
Sonntag 29.12.2019 um 11 Uhr
... im Jungscharraum

STERNSINGEN

Wir setzen Zeichen.
Für eine gerechte Welt!

So helfen Sternsingerspenden in Nairobi/Kenia

Zukunft für Straßenkinder

60.000 Kinder leben in Nairobi auf der Straße. Viele müssen betteln, Schuhe putzen oder Müll sammeln, um zu überleben. Die Partnerorganisationen der Dreikönigsaktion sorgen für Nahrung, Kleidung und fürsorgliche Betreuung.

Gesundheit für Familien

Sternsingerspenden finanzieren ein Gesundheitszentrum, das weit und breit die einzige Anlaufstation ist, die leistbare medizinische Behandlung und Medikamente bietet.

Schul- und Berufsausbildung

Lesen, Schreiben und Rechnen lernen und die Schule positiv abschließen sind unverzichtbare Schritte, um Armut zu besiegen. Die Partnerorganisationen der Dreikönigsaktion betreiben vier Schulen, in denen über 5000 Kinder unterrichtet werden.

Start-Up für junge Menschen

Für die Schulabgänger/innen werden Ausbildungen im Bereich Catering, Hairstyling, Installation und Hochbau, verbundenen mit Trainings on the Job, angeboten. Eine solide Berufsausbildung schafft die Basis für die eigenständige Existenz.

Sternsingen: Grenzenlose Nächstenliebe

„Lernen wir, Solidarität zu leben. Ohne Solidarität ist unser Glaube tot“, appelliert Papst Franziskus. Sternsingerspenden helfen, Armut und Ausbeutung zu überwinden und sind gelebte Solidarität: Straßenkinder unterstützen, Nahrung und sauberes Trinkwasser sichern, Menschenrechte verteidigen.



STERN Singen: Marathon für Frieden & Nächstenliebe

Wenn beim Sternsingen alle einen Schrittzähler mit dabei hätten, würden sie gemeinsam den Erdkreis locker umrunden. Das Bild vom Weltweitwandern trifft auch sonst auf die Sternsingeraktion zu. Jeder Schritt von Caspar, Melchior und Balthasar, jede Mithilfe bei der Durchführung, jede Spende in die Sternsingerkassen sind ein großartiger Beitrag, um die Welt besser zu machen. Infos und online spenden auf www.sternsingen.at.



1. Tag: Donnerstag, 2. Jänner 2020

Rasing, Sandbühel

Teichmühle

St. Sebastian

Schusterbauerweg, Lurg, Schmelzerweg, Kirchenweg, Erlaufsee, Habertheuerstraße, Am Sonnenhang, Am Föhrenberg, Ritzhofstraße, Am Buchenkogel, Spitalgasse, Feldgasse, Sommerau, Bundesstraße, Berggasse, Hangweg, Waldpromenade, Forststraße, Gartengasse, Wiesenweg, Bahnpromenade, Erlaufseestraße, Bahnhof, Fleschweg, Türkengrabenweg

2. Tag: Freitag, 3. Jänner 2020

Walster

ab Kreuzberg Auer, Hollerleiten

Mooshuben

Halltal Terz

Kreuzberg

Karmelweg, Ungarnstraße, Wiener Neustädterstraße ab Zach, Blöcke Deutschmeisterweg

Hauptplatz und Annaburg

mit P. Geist Platz (Stadtamt, Post)

3. Tag: Samstag, 4. Jänner 2020

Umfahrungsstraße

Wertheimweg, Dr. Ludwig Leber Straße, Rosegggasse, Rohrbachergasse, Sandbühel, Wienerstraße (Gemeindegrenze St. Sebastian bis Opel Wesely)

Wienerstraße

Obere und untere Wienerstraße mit allen Wohnungen und Geschäftshäusern, Bürgeralm

Schießstattgasse

Schießstattgasse, Brünnerweg, Viktor Lang Gasse, Helleportweg, Kalvarienberg, P. Othmar Wonisch Weg, Hl. Brunngasse, Hölzlweg, Dr. Lueger Gasse, Feichteggerwiese

Mahrfeldsiedlung

Abt Otker Gasse, Fischer von Erlach Weg, Anton Bruckner Gasse, Erzherzog Johann Weg, Riedheimerweg, Widerhoferweg, Mahrfeldweg, Maria Theresien Gasse, Bilgeriweg, Josef Haydn Gasse, Deutschmeisterweg

Wr. Neustädterstraße

Pater Abel Platz, Wiener Neustädterstraße, Karl Heinschild Weg, König Ludwig Gasse, Markgraf Heinrich Gasse, Schubert Gasse, Kernstock Gasse, Pensionistenwohnheim

Grazerstraße

Benedictus Platz, Arthur Krupp Platz, Abt Severin Gasse, Hans Laufensteinweg, Morzingasse, Friedhofgasse Grazerstraße bis Umfahrung

Gasthäuser in Mariazell am Freitag, 3. Jänner 2020 abends!

Die **Sternsingermesse** findet am Montag, den 6. Jänner 2020, um 10:00 Uhr in der Basilika statt.

Wir bitten um Verständnis, wenn es zu Änderungen im Zeitplan kommt.

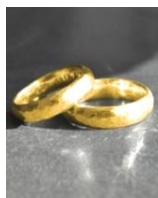
20-C+M+B-20

Das Sakrament der TAUFE haben empfangen ...



am 23. Juni	Karl Anton Albrecht Friedrich Maria Meran, Gußwerk
am 31. August	Elise Josefine Schöggel, Graz
am 7. September	Mona Höhn, Gußwerk
am 14. September	Pia Hütter, Frohnleiten
am 14. September	Florian Alexander Brandl, Mariazell
am 20. September	Leon Zöchling, St. Aegydt am Neuwalde
am 5. Oktober	Moritz Christoph Prettenhofer, Murstetten
am 12. Oktober	Mathias Greifensteiner, Gußwerk
am 13. Oktober	Paul Georg Gaulhofer, Gußwerk
am 27. Oktober	Louisa Leitner, Neuberg an der Mürz
am 27. Oktober	Sofie Hirsch, Mürzzuschlag
am 9. November	Miriam Rainer, Gußwerk

Das Sakrament der EHE spendeten einander ...



am 28. September	Mag.rer.soc.oec. Peter Augustin Gsottbauer und MSc(WU) Jutta Kefer, Traiskirchen
am 7. Oktober	Ing. Erwin Florian Hanzl und Michaela Renate Winkler, Gaaden

Zu Gott heimgekehrt ist ...

Daten erhoben bei: <http://www.e-kessler.at/bestattung/sterbefaelle.html>



am 31. August	Günter Zefferer, Mariazell - Halltal
am 19. September	Werner Fluch, Mariazell - St. Sebastian
am 8. Oktober	Elisabeth Schweiger, Mariazell
am 11. Oktober	Msgr. Can. Wolfgang Römer, Mariazell - Aachen
am 14. Oktober	Adalbert Kain, Mariazell
am 26. Oktober	Johanna Gangl, Mariazell
am 28. Oktober	Ernestine Schmid, Mariazell
am 6. November	Herlinde Bleich, Gußwerk
am 11. November	Helmuth Kerner, Mariazell
am 11. November	Hildegard Miethlinger, Greith
am 15. November	Christine Schweiger, Mariazell - St. Sebastian

GOTTESDIENSTORDNUNG

FÜR DEN PFARRVERBAND MARIAZELL-GUSSWERK

Freitag, 29. November	10.00 Uhr Adventmarkt im Montanmuseum Gußwerk 16.00 Uhr Adventkranz-Segnung in Halltal
Samstag, 30. November	14.00 Uhr Adventkranzsegnung in Gußwerk 15.00 Uhr Wortgottesdienst u. Adventkranz-Segnung in Weichselboden 16.00 Uhr Vorabend-Messe mit Adventkranz-Segnung in Wegscheid 16.45 Uhr Adventkranz-Segnung am Mariazeller Hauptplatz 18.00 Uhr Andacht im Wetterin-Stollen „Barbara im Berg“ 18.30 Uhr Vorabend-Messe mit Adventkranz-Segnung in der Basilika
Sonntag, 1. Dezember 1. Adventsonntag	06.00 Uhr Rorate in der Basilika (Mariazeller Brass) 08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse in der Basilika
RORATE IN DER BASILIKA	täglich um 06.00 Uhr (01.12.-24.12.)
Donnerstag, 5. Dezember	06.00 Uhr Rorate in Gußwerk
Samstag, 7. Dezember	16.00 Uhr Patrozinium „Hl. Barbara“ in Gollrad und Agape
Sonntag, 8. Dezember Mariä Empfängnis	06.00 Uhr Rorate in der Basilika (Pfarrjugend u. MV Mitterbach) 08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Festmesse in der Basilika (Regensburger Domspatzen)
Donnerstag, 12. Dezember	06.00 Uhr Rorate in Gußwerk (Gitarrengruppe)
Samstag, 14. Dezember	16.00 Uhr Vorabend-Messe in Halltal
Sonntag, 15. Dezember 3. Adventsonntag - Gaudete	06.00 Uhr Rorate in der Basilika (Mariazeller Brass) 06.00 Uhr Rorate in der Walstern (Sängerrunde Halltal) 08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Jungschar-Messe in der Basilika (anschließend Sternsingerprobe)
Donnerstag, 19. Dezember	06.00 Uhr Rorate in Gußwerk (Bläserensemble)
Freitag, 20. Dezember	08.00 Uhr Hl. Messe der VS in der Basilika 10.30 Uhr Wortgottesdienst der NMS in der Basilika 18.00 Uhr Besinnliche Adventfeier in Greith
Samstag, 21. Dezember 862. Gründungstag von Mariazell	16.00 Uhr Vorabend-Messe in Wegscheid 18.30 Uhr Festgottesdienst in der Basilika (Mariazellerland Chor)
Sonntag, 22. Dezember 4. Adventsonntag	06.00 Uhr Rorate in der Basilika (MGV Alpenland) 08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 08.30 Uhr Wortgottesdienst in Greith 10.00 Uhr Pfarrmesse in der Basilika (anschließend: Sternsinger-Probe)
Dienstag, 24. Dezember	06.00 Uhr Rorate in der Basilika - Übergabe des Friedenslichtes
Dienstag, 24. Dezember WEIHNACHTEN - Geburt des Herrn HL. ABEND	15.00 Uhr Kindermette in der Basilika 15.00 Uhr Weihnachtsblasen am Friedhof Wegscheid 16.00 Uhr Christmette in Gollrad 17.00 Uhr Weihnachtsblasen in der Basilika 17.15 Uhr Weihnachtsblasen am Friedhof Gußwerk 22.00 Uhr Christmette in Gußwerk 22.00 Uhr Christmette im Karmel 23.00 Uhr Christmette in der Basilika 23.00 Uhr Christmette in der Bruder Klaus Kirche, Walstern

Mittwoch, 25. Dezember WEIHNACHTEN - Geburt des Herrn CHRISTTAG	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse in der Basilika 17.30 Uhr Vesper in der Basilika
Donnerstag, 26. Dezember Hl. Stephanus	10.00 Uhr Pfarrmesse in der Basilika
Samstag, 28. Dezember	16.00 Uhr Vorabend-Messe in Weichselboden
Sonntag, 29. Dezember Fest der Heiligen Familie	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse in der Basilika (anschließend: Sternsinger-Probe)
Dienstag, 31. Dezember Hl. Silvester	16.30 Uhr Pfarrmesse zum Jahresabschluss in Gußwerk 18.30 Uhr Pfarrmesse zum Jahresabschluss in der Basilika
Mittwoch, 1. Jänner 2020 Hochfest der Gottesmutter Maria NEUJAHR	10.00 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse in der Basilika
Samstag, 4. Jänner	16.00 Uhr Vorabend-Messe in Halltal
Sonntag, 5. Jänner 2. Sonntag nach Weihnachten	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse in der Basilika
Montag, 6. Jänner Erscheinung des Herrn	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk mit den Sternsängern 10.00 Uhr Pfarrmesse in der Basilika mit den Sternsängern und Agape
Sonntag, 12. Jänner Taufe des Herrn	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse in der Basilika
Freitag, 17. Jänner	18.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Ev. Pfarrkirche Mitterbach
Samstag, 18. Jänner	16.00 Uhr Patrozinium in St. Sebastian und Agape
Sonntag, 19. Jänner 2. Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse in der Basilika
Samstag, 25. Jänner	16.00 Uhr Vorabend-Messe in Gollrad
Sonntag, 26. Jänner 3. Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse in der Basilika
Samstag, 1. Februar	16.00 Uhr Vorabend-Messe mit Kerzensegnung in Weichselboden
Sonntag, 2. Februar Darstellung des Herrn	08.30 Uhr Pfarrmesse mit Kerzensegnung in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse mit Kerzensegnung in der Basilika
Samstag, 8. Februar	16.00 Uhr Vorabend-Messe in Wegscheid
Sonntag, 9. Februar 5. Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse (Jungschar) im Großen Pfarrsaal
Sonntag, 16. Februar 6. Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal
Samstag, 22. Februar	16.00 Uhr Vorabend-Messe in Halltal
Sonntag, 23. Februar 7. Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal
Mittwoch, 26. Februar Aschermittwoch	16.00 Uhr Wortgottesdienst mit Auflegung des Aschenkreuzes in Greith 16.30 Uhr Hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes in Gußwerk 18.30 Uhr Hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes in der Basilika
Samstag, 29. Februar	16.00 Uhr Vorabend-Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes in Gollrad
Sonntag, 1. März 1. Fastensonntag	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal 17.00 Uhr Kreuzweg in Gußwerk
Samstag, 7. März	16.00 Uhr Vorabend-Messe in Weichselboden 16.00 Uhr Kreuzweg in Gollrad
Sonntag, 8. März 2. Fastensonntag	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 08.30 Uhr Kreuzweg in Greith 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal (Firmlinge) 17.00 Uhr Kreuzweg in Gußwerk